

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 24. Dezember 2020 12:26

Zitat von Moebius

Die Auslastung der Intensivbetten pendelt seit Monaten in Deutschland um 80% (gestern lag sie bei 82%), was dem langfristigen Mittelwert entspricht

Oh Himmel. Schau Dir bitte an, wie die Verteilung der Patienten auf der IPS ist. Ja, bei uns beträgt die Auslastung auch seit Wochen konstant um die 80 % und ja, das ist eigentlich immer so. Normal ist aber, dass da eigentlich doppelt so viele nicht-Covid-Patienten liegen wie im Moment. Das sind all die Patienten mit schweren Operationen im orthopädischen, onkologischen, etc Bereich, die im Moment einfach NICHT operiert werden. Denkst Du das kann man ewig aufschieben? "Planbar" heisst nicht, dass das keine notwendigen Operation sind! Der Status ist exakt der gleiche in Deutschland. Für jeden Covid-Patienten fehlt ein anderer Patient auf der IPS der da normalerweise läge um die 80 % Auslastung nicht zu überschreiten. Ein Covid-Patient benötigt etwa 5 - 6 Pfleger um zwei mal täglich vom Rücken in die Bauchlage und zurück gedreht zu werden. Der Pflegeschlüssel auf der IPS ist in der Schweiz normalerweise 1 : 1 in Deutschland ist er auch zu normalen Zeiten schon "nur" 1 : 2. Rechne Dir aus, was das für die Leute heisst, die so arbeiten müssen. Und dann überleg Dir gut, was Du aus Deiner gemütlichen Position heraus als "gut handhabbar" bezeichnest. Es gibt auch in der Schweiz keine Triage, was unter anderem die deutschen Medien ja vor Wochen schon behaupten wollten. "Gut handhabbar" ist hier überhaupt nichts mehr, das darf man Ärzten und Pflegern einfach mal glauben wenn sie das öffentlich sagen oder man gar selbst Leute kennt, die unter diesen Bedingungen arbeiten müssen. Vor der Triage kommt in einem gut aufgestellten Gesundheitssystem noch alles mögliche an üblem Shit, den man auch schon nicht haben möchte wenn man nicht gerade gewohnt ist in Timbuktu zu arbeiten.